



TOP II Versorgungsforschung

Betrifft: Beobachtung der Auswirkung neuer Versorgungsformen in der zukünftigen Versorgungsforschung

Beschlussantrag

Von: Herrn Jens Wagenknecht als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE BESCHLIESSEN:

Der Deutsche Ärztetag beschließt:

In den Konzepten zukünftiger Versorgungsforschung in Deutschland sollen die Auswirkungen neuer Versorgungsformen der ambulanten und stationären Behandlung engmaschig, zeitnah und unabhängig beobachtet werden. Dazu sind insbesondere Projekte auszuwählen, die die Behandlungsergebnisse der Versorgung nach § 116 SGB V, die Veränderungen der ambulanten fachärztlichen Versorgung als Konsequenz daraus und die Auswirkungen von hausarztzentrierter Versorgung begutachten.

Begründung:

Um einem Versorgungsnotstand angesichts Demographie, Ärztemangel und technischen Fortschritt begegnen zu können, ist es unumgänglich, rechtzeitig Maßnahmen zu ergreifen, die die übermäßige Inanspruchnahme ärztlicher Leistungen begrenzen. Die Versorgungsforschung soll aufzeigen helfen, ob die laufenden neu eingeführten Versorgungsformen einen Einfluss hierauf haben können.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0 Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0